

„Grüner Hahn“ für die Margaretengemeinde

Umweltengagement in der Kirche

OSNABRÜCK. Die Margaretengemeinde Voxtrup ist im Evangelischen Kirchenkreis Osnabrück die erste Kirchengemeinde, die die strengen Regeln des „Eco Management and Audit Scheme“, kurz EMAS, für sich anwendet. Hierbei wird die Wirkung des gesamten Gemeindelebens auf das Umweltverhalten geprüft und kontinuierlich verbessert. Bei der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover ist dieses ökologische Qualitätsmanagement unter dem Namen „Der Grüne Hahn“ eingeführt worden.

„Christen wissen sich für die Bewahrung der Schöpfung verantwortlich“, erklärt Hans Hermann Hammersen, Superintendent im Kirchenkreis Osnabrück. „Durch Umweltmanagement wollen wir erreichen, dass verantwortliches Handeln Einzel-

ner allmählich zu einem System kirchlichen Handelns zum Schutz der Umwelt entwickelt wird.“

Für die Umsetzung dieser Ziele gibt es ein Umweltteam in der Margaretengemeinde Voxtrup. Gründungsmitglieder sind: Werner Biesecker, Anderson Koop und Peter Kuhnt als verantwortlicher Umweltbeauftragter. Der Umweltbeauftragte wird durch mehrere Wochenend- und Tagesseminare durch die Landeskirche für seine Arbeit ausgebildet und auch weiterhin unterstützt. Gestern wurde nach dem Gottesdienst das Umweltmanagementsystem „Der Grüne Hahn“ im Gemeindesaal vorgestellt. Gern nimmt das Umweltteam auch weitere Mitglieder auf. Voraussichtlich ab April 2008 darf die Gemeinde das Umweltlogo „EMAS“ führen.